

## Pressemitteilung

“Die CDU muss wieder ihren Markenkern vertreten!”

“Die CDU gleicht aktuell eher einem Trümmerhaufen, als einer modernen, aufgeschlossenen und bürgernahen Volkspartei”, so das Resümee des Vorstands der Mittelstandsvereinigung Bergstraße in seiner konstituierenden Vorstandssitzung nach der erfolgten Neuwahl. Mit einem Wahlergebnis von 24,1 % der Wählerstimmen hat die CDU in ihrer Geschichte seit ihrer Gründung ihren absoluten Tiefpunkt erreicht. Die Überlegungen Analysten mit den Gründen für diesen Niedergang zur beschäftigen ist leider ein weiteres Zeichen der völligen Orientierungs- und Hilflosigkeit. Die Gründe für diesen Niedergang liegen sicher auch an falschen Personalentscheidungen. Es kann jedoch nicht angehen, jetzt das gesamte Desaster dem Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten Armin Laschet anzulasten. Die Geschichte dieses Niedergangs liegt viel tiefer und hat vor allem ihre Ursachen in der konkreten Politik der letzten Jahre. Die CDU hat sich von ihrem Markenkern als Partei der sozialen Marktwirtschaft, als Europapartei Deutschlands und ihrer vom christlichen Menschenbild geprägt Familien- und Bildungspolitik und der Partei, die für den Rechtsstaat steht, immer mehr entfernt. Eingriffe in die Tarifautonomie, staatliche Intervention in marktwirtschaftliche Prozesse wie im Bereich der Energiepolitik und ein hilfloses Hinterherlaufen hinter jedem vermeintlichen Trend haben immer mehr Wähler verschreckt. Auch die AfD die jetzt zum zweiten Mal in den Bundestag eingezogen ist, geht zu erheblichem Umfang zu Lasten der CDU. “Es hilft nichts auf andere Parteien und ihre Wähler einzuschlagen, wenn man nicht selbst bereit ist seine Hausaufgaben zu machen”, so der MIT-Kreisvorsitzende, Landrat a.D. Matthias Wilkes, “dass der Bundestag nochmal größer geworden ist und jetzt nach der Volkskammer in China das zweitgrößte Parlament der Welt ist, geht maßgeblich auf das Konto von CDU und CSU und deren Verantwortungsträger, die mehr an ihren eigenen Positionen und Pöstchen, als an der Aufgabe orientiert waren, mit dem ihnen anvertrauten Steuergeld sorgfältig umzugehen.” “Die CDU muss ich jetzt an Haupt und Gliedern erneuern und sich wieder im Rahmen ihrer konkreten Politik ihrem Markenkern zuwenden”, so die Forderung der Mittelstandsvereinigung Bergstraße. Dazu gehört aus der Sicht des Mittelstandes insbesondere, endlich mit Entbürokratisierungsmaßnahmen zu beginnen, Verwaltungsstrukturen zu beschneiden oder aber effizient zusammen zu führen, um der Wirtschaft wieder Luft zum Atmen im täglichen Geschäft zu geben. So lange auf jeder politischen Ebene von CDU-Mandatsträgern neue Stellen und Aufgaben der öffentlichen Verwaltung geradezu euphorisch gefeiert werden, ist diese Partei sich selbst nicht mehr treu. Die ausufernde Bürokratie, die in den letzten Jahren einen neuen Höhepunkt erreicht hat, erstickt unternehmerisches Tun und die Bereitschaft der jungen Generation sich unternehmerisch zu engagieren.

Um wieder Profil zu gewinnen, ist es zunächst notwendig, dass sich die CDU/CSU Bundestagsfraktionen entsprechend personell neu aufstellt. Die Arbeit des bisherigen Fraktionschefs Ralf Brinkhaus war zwar zu Regierungszeiten gut, die Aufgabenstellung ist jedoch jetzt für eine Oppositionsfraktion, die rechts und links neben sich nur noch AfD und Linkspartei hat, eine andere. Der Kreisvorstand der Mittelstandsvereinigung spricht sich deshalb einstimmig dafür aus, dass Friedrich Merz die Oppositionsführung im Bundestag übernimmt. Schließlich begrüßt die Mittelstandsvereinigung Bergstraße die jetzt beschlossene Mitgliederbefragung als einen ersten Schritt, die Basis mehr einzubinden. Aus Sicht der MIT-Bergstraße ist es außerdem erforderlich, dass alle diejenigen die für das ganze Desaster der letzten Jahr verantwortlich sind, jetzt neuen Gesichtern Platz machen. “Da darf es kein Wegducken und keine Ausreden geben”.

<b>Vorsitzender</b> Matthias Wilkes Auerbacher Weg 10, 64686 Lautertal Telefon: 0172-7291818 E-Mail: <a href="mailto:MatthiasWilkes@aol.com">MatthiasWilkes@aol.com</a>	<b>Stellvertretender Vorsitzender</b> Werner Hartmann Lache 3, 68623 Lampertheim Telefon: 06206 944721, Fax: 06206 944799 E-Mail: <a href="mailto:werner.hartmann@ogz.de">werner.hartmann@ogz.de</a>	<b>Stellvertretender Vorsitzender</b> Dr. Alexander Bode Steingasse 6, 64404 Bickenbach Telefon: 06257-9187576 E-Mail: <a href="mailto:a.bode@conabo.de">a.bode@conabo.de</a>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------